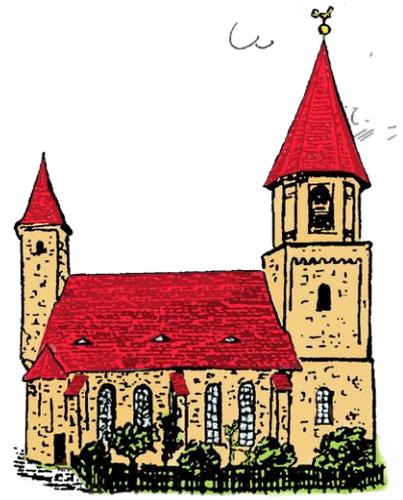


Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Dezember 2021 bis Februar 2022



Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

Liebe Gemeinde!

Für viele Menschen gehört der Advent zu den schönsten Zeiten im Jahr. Für mindestens ebenso viele ist das genaue Gegenteil der Fall: (Vor-)Weihnachtsstress, Termine, Konsum. Angespante Beziehungen am Arbeitsplatz und in der Familie. Überzogene und deshalb enttäuschte Erwartungen. Oder besonders stark spürbare Einsamkeit. Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit eine Krisenzeit.

Krisen sind kein Beinbruch. Sie gehören zum Leben dazu. Sie wollen nicht erlitten, sondern bewältigt werden. Zum Beispiel so:

- ❏ Mach kleine Schritte! Es genügt, den heutigen Tag zu bewältigen. Der morgige Tag wird für das Seine sorgen (vgl. Matthäus 6,34).
- ❏ Lass dich nicht vom Gedankenkarussell treiben! Füll Dein Herz und Deine Seele mit guten Worten und Impulsen.
- ❏ Nutze Meditationsübungen, um zur Ruhe zu kommen – zum Beispiel Atemgebete: *(Einatmen)* „Herr“ *(Ausatmen)* „erbarme dich.“
- ❏ Versuch nicht krampfhaft stark zu sein. Schwachheit ist keine Schwäche. Sei gnädig mit dir selber. Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2.Kor. 12,9)
- ❏ Schöpfe aus dem reichen Schatz unserer Glaubenstradition. Wo eigene Worte fehlen, helfen Worte und Töne anderer. Gerade die Advents- und Weihnachtszeit besticht hier mit ihren besonderen Liedern. Und Psalm 23 passt immer.
- ❏ Gönn dir Gutes. Mach etwas, was dich freut, was dir guttut. Etwas, wozu sonst vielleicht keine Zeit ist. Tu es gern, mit Freude und Genuss.
- ❏ Gott hat ein offenes Ohr für alle und alles. Für alle, ob sie an ihn glauben oder nicht. Für alles, auch Wut, Enttäuschung, Zweifel, Fragen, Einsamkeit und ...

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.“ Jochen Klepper

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Mario Ertel

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 17 bis 19 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: Mario Ertel
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: Sandra Schwarz-Biller
Telefon: 09171/897427 Fax: 09171/9762-22
Email: Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin: Vanessa Krauß
Telefon: 09171/97620
Email: vanessa.krauss@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Kathrin Helm
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Neue Homepage“

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern
Telefon: 09171/2895

Konten bei der Raiffeisenbank in Büchenbach:

Spenden/Gaben: IBAN: DE29 764 600 15 0000 313 505
Friedhof: IBAN: DE37 764 600 15 0300 313 700
Kirchgeld: IBAN: DE46 764 600 15 0100 313 700
BIC: GENODEF1SWR



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 25.01.2022

Aus dem Kirchenvorstand

Für die Renovierung der Aussegnungshalle liegt von Frau Nachtrab eine Kostenberechnung über rund 524.000 € vor. Die politische Gemeinde hat Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung signalisiert. Eine zusätzliche Förderung über die Städtebauförderung soll geprüft werden.

Am Gemeindehaus in Büchenbach steht eine Renovierung an, da das Dach schadhaft ist. Der Kirchenvorstand möchte in diesem Zusammenhang eine dringend notwendige grundlegende Sanierung des Gebäudes angehen.



Der Bauausschuss hat sich mit dem Evangelischen Solarfonds beschäftigt und ausgelotet, in welchen Bereichen unserer Kirchengemeinde er tätig werden kann. Aufgrund der Vorgaben von Landeskirche, Denkmalschutz, Solarfonds und aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten würde sich die Dachfläche des Kindergartens ideal eignen. Der Kirchenvorstand wird das weitere Vorgehen prüfen und strebt eine Realisierung einer Solaranlage auf dem Dach des Kindergartens an.

In unserer Kindertagesstätte steht eine Veränderung auf der Leitungsposition an. Nach reiflicher Überlegung möchte Frau Wießmeier künftig als Erzieherin im Hortbereich tätig sein. Der Kirchenvorstand hat dem Wunsch von Frau Wießmeier entsprochen. Der Kirchenvorstand dankt Frau Wießmeier für Ihr großes Engagement in den letzten Jahrzehnten und begrüßt es, dass Ihre Kompetenz und Erfahrung der Einrichtung auch weiter erhalten bleiben.

Ab 1.11. wird die bisherige stellvertretende Leitung Frau Helm, unterstützt von Frau Bächinger als neue Stellvertretung, die Leitung übernehmen.

Pfarrer Ertel informierte über die anstehende Landesstellenplanung. Bis Mitte 2024 müssen im Dekanat insgesamt 2,75 Stellen abgebaut werden. Für die Region Süd treffen sich dazu zunächst die Vertrauens- und Pfarrersleute der jeweiligen Kirchenvorstände, um Ideen zu entwickeln, wie die künftige Verteilung der Stellen in der Region aussehen könnte. Wo künftig Kooperationen zwischen Kirchengemeinden nötig sein werden, folgen bilaterale Gespräche zur Konkretion. Den endgültigen Beschluss trifft dann zu gegebener Zeit der Dekanatsausschuss.

Viele Gruppen und Kreise treffen sich wieder, zum Teil in neuer Formation. Die Leitung des Altenkreises hat Barbara Raaf übernommen. Die bisherige Leiterin Erika Budde wurde im Rahmen einer Andacht gebührend bedankt. Neu ist der Frauentreff „LadiesLounge“, der etwa alle 14-Tage in den Räumen des ConcreteJungleJazzClub in der Ungarnstraße 8 stattfindet. Die Feierlichkeiten der Jubelkonfirmationen 2020 und 2021 konnten im Rahmen der 3-G-Regel begangen werden. Das Wandelabendmahl mit Einzelkelchen fand dabei große Akzeptanz.

Schließlich wurde noch der Kollektenplan für 2022 beschlossen. Lothar Budde

Aktueller Hinweis: Aufgrund der momentanen Coronalage empfiehlt der Kirchenvorstand allen Gruppen und Kreisen auf Präsenztreffen zu verzichten. Links für Zoom-Videokonferenzen können im Pfarramt angefragt werden.



WICHTIGE TERMINE

Altenkreis am 8. Dezember, 14:30 h

Weihnachten 24.-26. Dezember

Lobpreisabend am 7. Januar, 20 h

24-Stunden-Gebet am 7./8. Januar

Bibelabende 21.-23. Februar, 19 h

Weltgebetstag am 4. März, 19 h



[www.youtube.com/
DeineKirche](http://www.youtube.com/DeineKirche)

[@St.Willibald_Buechenbach](https://www.instagram.com/St.Willibald_Buechenbach)



[www.buechenbach-
evangelisch.de](http://www.buechenbach-evangelisch.de)

Bibel Aktuell

Offenes Bibelgespräch über Zoom
Jeden Donnerstag um 20 Uhr
Infos: www.buechenbach-evangelisch.de



Bibel aktuell. Reinklicken. Zuhören.

Nachdenken.

Mitreden.

Fragen stellen.

Gedanken teilen.

Kraft schöpfen aus Gottes Wort.

Zugangslink auf www.buechenbach-evangelisch.de

Bibelabende 2022 – Engel, Löwen, ein Lied der Hoffnung und ...

... das alles und noch viel mehr steckt im Buch des Propheten Daniel. An drei Abenden werden wir gemeinsam in Texte aus dem Danielbuch eintauchen und spannende Entdeckungen machen. Die Texte sollen lebendig werden für unsere Zeit und uns Anstöße geben für unser Leben und unsere Gemeinde heute.

Montag, 21. Februar
bis
Mittwoch 23. Februar,
jeweils von
19:00 – 20:30 Uhr
im
evangelischen Gemeindehaus.



Ökumenische Bibelwoche 2021/2022

Herzliche Einladung



**SCHON
ERLEDIGT?**

Bitte denken Sie ans
Kirchgeld!

Jeder Beitrag hilft direkt der
Gemeindearbeit hier vor Ort.
Unser Kirchgeldkonto lautet
DE46764600150100313700.
Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!

Das Abendmahl ist zurück im Gemeindegottesdienst!

Pandemiebedingt haben wir seit Februar 2020 im Gemeindegottesdienst kein Abendmahl mehr gefeiert. Lediglich zu den Konfirmationen und zum



Buß- und Betttag haben wir eine coronataugliche Form erprobt.

Seit Oktober 2021 ist das Abendmahl nun wieder zurück. An Erntedank und zu den Jubelkonfirmationen wurde eine neue Form eingeführt, die bei vielen Gemeindegliedern auf großen Zuspruch gestoßen ist: Wandelkommunion mit Einzelkelchen.

Konkret bedeutet dies: Wenn Sie am Abendmahl teilnehmen möchten, kommen Sie einzeln nach vorne. Ein Abendmahls helfer händigt ihnen im Rahmen der Hygieneregeln eine Hostie aus. Auf einem Tisch stehen ausreichend Einzelkelche bereit, so dass jede Person ihren eigenen Kelch bekommt. Pfarrer oder Pfarrerin gießen Ihnen in diesen Kelch einen Schluck Traubensaft. Vor dem Altar

können Sie beides zu sich nehmen. Anschließend verlassen Sie den Altarraum durch die Sakristei, wo Sie den Einzelkelch abstellen können. Dann gehen Sie einmal außen um die Kirche herum und durch den Haupteingang wieder hinein. Auf diese Weise können die Abstände gewahrt bleiben und es kommt sich niemand in die Quere.

In dieser Form werden wir nun wieder regelmäßig Abendmahl feiern: Einmal im Monat und an allen besonderen Festen. Herzliche Einladung!

Pfr. Mario
Ertel



Wir feiern Advent – „in St. Willibald“ und „on Tour“

Adventstour in den Ortsteilen

Adventsfenster gibt es heuer noch nicht wieder. Aber wir haben uns auch für dieses Jahr Alternativen überlegt zum Advent. An den Adventssonntagen im Dezember bietet Ursel Traxler mit weiteren Musikerinnen und Sängern eine Offene Adventsmusik an. Beginn ist am 27.11., 5.12., 12.12. und 19.12. jeweils um 17 Uhr.

Pfarrerin Schwarz-Biller und Pfarrer Ertel besuchen an den Advents-wochenenden außerdem alle Außenorte unserer Kirchengemeinde. Dort feiern wir jeweils eine Adventsandacht im Freien. Wann und wo sie stattfinden finden Sie in nebenstehender Liste.

Zu den Angeboten am Weihnachtsfest beachten Sie bitte den Gottesdienstplan sowie aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Internet.

Pfarrer Mario Ertel



27.11. Obermainbach 17 Uhr Mainbachtal 1

5.12. Walpersdorf 17 Uhr Am Dorfplatz

11.12. Hebresmühle 19 Uhr

12.12. Kühedorf 17 Uhr Ob. d. Dorfwiese

17.12. Gauchsdorf 19 Uhr Feuerwehrhaus

18.12. Rothaurach 18 Uhr Feuerwehrhaus

18.12. Ottersdorf 18 Uhr Feuerwehrhaus

19.12. Aurau 16 Uhr Feuerwehrhaus

**Am 27.11./5./12./19.12. jeweils 17 Uhr
Offene Adventsmusik in der Willibaldkirche**

GOTTESDIENST „TO GO“



Aufgrund der steigenden Infektionszahlen, hat sich das ökumenische Team zur Vorbereitung zum Weltgebetstag 2022 dazu entschlossen wieder keinen Präsenzgottesdienst zu halten. Sondern, wie im letzten Jahr, einen Gottesdienst „to go“.

Das heißt, wir werden für Sie einen Tisch in der St. Willibaldkirche landestypisch dekorieren und Ihnen alle Informationen über England, Wales und Nordirland zur Verfügung stellen. Sie können den Klängen des Landes lauschen und in der Stille beten. Sie können sich die Gottesdienstordnung mit nach Hause nehmen und um 19 Uhr den Gottesdienst auf Bibel TV oder YouTube mitverfolgen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme am „Gottesdienst to go“ für England, Wales und Nordirland mit dem Untertitel: „Zukunftsplan Hoffnung“.



Stabübergabe nach knapp 30 Jahren

Zum 1. November 2021 hat die Leitung unserer Kita gewechselt. Frau Wießmeier ist im Sommer an die Kirchengemeinde mit dem Wunsch herangetreten, nach fast 30 Jahren die Leitung der Kita abzugeben. Nach reiflichen Überlegungen und Gesprächen zwischen Frau Wießmeier, Geschäftsführer Simon Lenk, dem Kirchenvorstand und Pfarrer Ertel hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 27.9.21 dem Wunsch von Frau Wießmeier entsprochen.

Zum 1.11. hat unsere bisherige stellvertretende Leitung Frau Kathrin Helm die Leitungsaufgaben unserer Kita übernommen. Als neue Stellvertreterin steht ihr Frau Susanne Bachinger zur Seite. Frau Wießmeier kann sich nun ganz und gar ihrer Aufgabe als Erzieherin im Hort widmen.

Im Namen des Kirchenvorstands sowie der Kinder und Eltern in Vergangenheit und Gegenwart danken wir Frau Wießmeier sehr für ihre jahrzehntelange, engagierte Tätigkeit als Kita-Leitung. Unsere Einrichtung hat ihr sehr viel zu verdanken. Umso mehr freuen wir uns, dass uns ihr fundiertes pädagogisches Wissen und ihr reicher Erfahrungsschatz auch weiterhin erhalten bleiben.

Außerdem danken wir Frau Helm und Frau Bachinger, dass sie bereit sind, neue Aufgaben und mehr Verantwortung zu übernehmen. Wir wissen die Leitung der Kita bei ihnen in sehr guten Händen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr neues Aufgabenfeld und die bestmögliche Unterstützung durch Kolleginnen, Eltern, Geschäftsführung und Kirchengemeinde.



Herzlich willkommen an alter Wirkungsstätte



Frau Angelika Hofmann arbeitet seit 1.11. in Teilzeit in unserer Kita. Bis 2014 hat sie unter ihrem früheren Namen Krämer dies schon einmal getan, u. a. die Anfangszeiten der Krippe im Gemeindehaus mit begleitet. Nun kehrt sie an ihre frühere Wirkungsstätte zurück. Pfarrer Ertel hat sie an ihrem ersten Arbeitstag willkommen geheißen und ihr die besten Segenswünsche für ihre Tätigkeit überbracht.



Im November war Monika Sperl 30 Jahre in unserer Martins-Kita tätig.

Pfarrer Ertel bedankte sich bei ihr sehr herzlich für die langjährige Treue und wünschte ihr Gottes Segen für die Zielgerade ihrer beruflichen Laufbahn.

Noch ein wichtiger Hinweis auf die neue Homepage unserer Martins-Kita:

<http://martinskita-buechenbach.e-kita.de/>

Hier finden Sie Konzepte, allgemeine Infos und uns als Ihre Ansprechpartner!



Große Gartenaktion mit den Eltern der Evangelischen Martins-Kindertagesstätte

Nachdem Pandemie-bedingt, eine größere Gartenaktion im letzten Jahr leider ausgefallen ist, konnte sie dieses Jahr erfreulicherweise wieder stattfinden. Bereits im Sommer kam bei einer Elternbeiratssitzung die Idee auf, die schon einmal im Garten angelegte Bobbycar Strecke zu erneuern. Nach längerer Planung fand die Aktion dann

endlich am Samstag, den 2. Oktober, statt. Mit der tatkräftigen Unterstützung ganz vieler Eltern wurde der Garten winterfest gemacht und eine schöne Bobbycar-Strecke zwischen den Bäumen für die Kinder angelegt. Dafür brachten die Eltern teilweise ihre eigenen Gerätschaften (wie z. B. eine Rüttelplatte, Astscheren, Motorsägen) mit. An dieser Stelle möchten wir uns für die tolle Unterstützung bei allen beteiligten Eltern bedanken. Vielen Dank



auch an das Unternehmen Steub, das uns hierfür einen Mini-Bagger kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Auch für die kostenfreie Bereitstellung eines Gartencontainers der Firma Hofmann möchten wir uns herzlich bedanken.

Da Gartenarbeit bekanntlich auch hungrig macht, wurde in

der Pause Pizza vom „Kleinen Italiener“ geschlemmt, die von der Evangelischen Kirchengemeinde gesponsert wurde. Getränke dazu wurden von der Firma Mitzam beigesteuert. Ein herzliches Dankeschön auch dafür!

Wieder gestärkt konnte es dann an die Restarbeiten gehen. Nachdem die Bobbycar Strecke fertig gestellt wurde, haben gleich einige Eltern und Kinder diese auf ihre Tauglichkeit hin geprüft. Erfreulicherweise hat sie den Test bestanden und dem Fahrspaß steht nun nichts mehr im Wege. Darüber hinaus soll die Strecke in nächster Zeit noch um eine Tankstelle und Ampelanlage ergänzt werden.

Corina Marsico



Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.

Pfarrer Mario Ertel

Yes2Yes – unsere neue Konfiarbeit ist an den Start gegangen

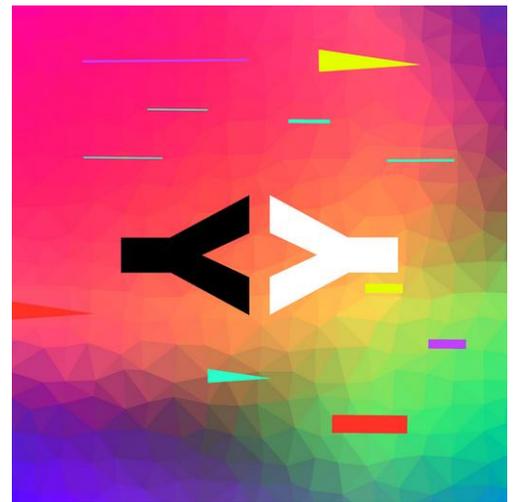
Alle Jahre wieder starten mit dem neuen Schuljahr Jugendliche aus unserer Gemeinde mit der Vorbereitung auf ihre Konfirmation. In diesem Jahr war damit die Einführung eines neuen Konfikonzepts verbunden:

Yes2Yes – Dein Ja zu Gottes Ja.

Dahinter verbirgt sich ein Kurssystem, das aus mehreren Modulen besteht. Bisher haben die Konfis jede Woche zur selben Zeit den Konfi-„Unterricht“ besucht. Nun gibt es acht Mini-Kurse (Module) mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten. Bis zur Konfirmation sind alle Module einmal zu besuchen. Diese werden von verschiedenen kleinen Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen geleitet und umfassen jeweils ca. 8 Zeitstunden. Wann und in welcher Reihenfolge die Konfis die Module besuchen, entscheiden sie selbst. Auf unserer neuen Konfi-Website www.yes2yes.de sind alle Module aufgeführt. Jedes Modul soll mehrmals im Jahr angeboten werden, so dass die Konfis sich ihren passenden Termin heraussuchen können. Zwei Module finden als Freizeit übers Wochenende statt.

Sobald ein Konfi alle 8 Module absolviert hat, kann er an der nächsten Konfirmation teilnehmen. Wer sich sputet, schafft das innerhalb eines Jahres. Wer sich mehr Zeit lassen möchte, kann das gleiche Pensum auch auf zwei Jahre verteilen. Konfirmation ist jedes Jahr an den beiden Sonntagen vor Pfingsten.

Neugierig geworden? Damit dieses Konzept gelingt, brauchen wir engagierte Gemeindeglieder, denen unsere Jugendlichen am Herzen liegen. Konfi-Mitarbeit bedeutet nun: Unterstütze uns bei einem dieser Module – auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt mit „Yes2Yes“ mehr Flexibilität ins Spiel sowie die Möglichkeit, zeitlich begrenzt und punktuell an einer ganz bestimmten Stelle mitzuhelfen. Sprechen Sie gerne Pfarrer Ertel, Pfarrerin Schwarz-Biller oder unsere Jugendreferentin Vanessa Krauß an. Sag Yes zu Yes2Yes 😊 !





Erntedank im Kindergarten

Die Kindergartenkinder der Evang. Martinskita waren dieses Jahr zu Erntedank besonders fleißig. Im Morgenkreis wurde über Erntedank und eine gemeinsame Aktion gesprochen. Wir haben überlegt, für was wir Gott alles DANKE sagen wollen. Viele Ideen und Vorschläge zum Danke-sagen der Kinder konnten wir im dazu passenden Lied

„Du hast uns Deine Welt geschenkt, ...“ aufgreifen. Als sichtbares Zeichen, durfte dann jeder Obst und / oder Gemüse von zu Hause mitbringen. Dazu konnte im Austausch zum echten Obst / Gemüse ein ausgeschnittener Gegenstand mitgenommen werden und als Erinnerung an die Aktion dienen. Ob Karotte, Paprika, Gurke, Kürbis oder Trauben.....Für jeden war etwas dabei.

Unsere Kinder haben die Körbe so toll gefüllt! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Unsere Gaben wurden dann in die Willibaldkirche gebracht und haben zur wunderschön geschmückten Kirche beigetragen. Am Montag danach bestaunten alle Kindergartenkinder gemeinsam die Erntegaben in der Kirche, sangen Lieder und beteten das Vater Unser.



Die Lebensmittel wurden anschließend der Rother Tafel gespendet.

Bitte spenden Sie für Brot für die Welt!

Traditionell haben wir als Gemeinde den Erlös unseres Adventsnachmittags sowie des Eintopfessens an Brot für die Welt gespendet. Pandemiebedingt werden beide Anlässe auch dieses Jahr nicht stattfinden. Trotzdem liegt uns die Arbeit von Brot für die Welt am Herzen. Daher bitten wir Sie: Unterstützen Sie Brot für die Welt. Ihre Spende kann vom Pfarramt weitergeleitet werden. Oder Sie Spenden direkt auf www.brot-fuer-die-Welt.de



Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder Adventsnachmittag und Eintopfessen anbieten können. Übrigens, dieses Jahr haben wir alternative Angebote im Advent! An allen Adventssonntagen im Dezember findet in der Willibaldkirche eine Offene Adventsmusik statt. Und in allen Außenorten feiern wir kleine Open-Air-Adventsandachte. Schauen Sie mal auf Seite 9!

Teste Deinen „ökologischen Fußabdruck“ auf der Seite von „Brot für die Welt“

Teste Deinen „ökologischen Fußabdruck“ auf der Seite von „Brot für die Welt“

<http://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/>

Brot für die Welt



Sternsingeraktion 2022

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen



Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar. Anhand verschiedener Maßnahmen wie medizinische Versorgung, Schulungen und Präventionsangeboten arbeitet das Kindermissionswerk daran, die Situation für Kinder zu verbessern.

Derzeit ist die Sternsingeraktion für **Dienstag, 04.01.2022** und **Mittwoch, 05.01.2022** geplant. Der feierliche **Gottesdienst** an Dreikönig, **06.01.2022**, wird um **10:00 Uhr** in der Herz Jesu Kirche von den Sternsängern mitgestaltet.

Ob die Sternsinger jedoch tatsächlich von Tür zu Tür gehen, singen und den Segen anschreiben dürfen, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider nicht gewährleisten. Bitte beachten Sie hierzu aktuelle Informationen auf der Homepage (www.herz-jesu-buechenbach.de), in der Tageszeitung, im Büchenbacher Anzeiger sowie auf Plakaten.

Gerne können sich Kinder und Jugendliche als Sternsinger sowie Erwachsene als Begleiter bereits jetzt beim Sternsängerteam melden: Gemeindeferentin Michaela Haupt,

Tel: 82559-19 oder 9810286; E-Mail: gemref-roth@gmx.de





KIRCHE MIT
KINDERN

KiGo Schnitzeljagd

offener StationsGottesDienst - für Kinder und ihre Familien

wunderbar gemacht

Volltreffer!

Ps. 139

Geschichte - Musik - Gedanken - Mitmachen



SONNTAG, 12. DEZEMBER

INDIVIDUELLER BEGINN

10-16 UHR

START ST. WILLIBALD

RUND UM BÜCHENBACH (CA.3KM)

↪ *Neugierig? Mehr Infos*
www.buechenbach-evangelisch.de

„Auf neuen Wegen unterwegs mit Abraham und Sara.“

Auf neuen – und zugleich alten Wegen ist auch der Kindergottesdienst unterwegs. Nach Online-Gottesdiensten und Familien-Outdooraktionen im Sommer, nähern wir uns wieder einen Schritt dem altbewährten Konzept an. Am 17. Oktober fand der KiGo wieder in den Innenräumen der Kirchengemeinde statt – neu allerdings mit Voranmeldung, 3G Bedingung und einem erweiterten Raumangebot. Die Aufteilung in verschiedene Altersgruppen eröffnete wieder die Möglichkeit, mit den Kindern die Geschichte und ihre Botschaft altersadäquat lebendig werden zu lassen.

Wie ist es, auf neuen Wegen ins Unbekannte zu ziehen? Wieviel Vertrauen braucht es, um einem Versprechen zu folgen, dass jenseits aller menschlicher Vorstellungskraft liegt? An ein Wunder zu glauben, auch wenn immer wieder Steine in den Weg gelegt werden?



Neue Schule, der Start in den Kindergarten, neue Hobbies oder einfach eine Sommerreise an ein unbekanntes Ziel – zu Beginn des Schuljahres gab es viele Anknüpfungspunkte aus dem Alltag. Während die Großen (ab 5. Klasse) mit verbundenen Augen ihr Vertrauen in Freunde testeten, machten es sich die Kindergartenkinder unter dem Sternenhimmel vor Abrahams Zelt ums Lagerfeuer bequem und die Grundschulgruppe diskutierte wild, wie es ist, wenn Versprechen gebrochen werden.

Wie gut, dass Gott seine Versprechen nie bricht, dass er den Überblick behält und wir vertrauen können, dass er für uns einen guten Plan hat. So wie er auch Abraham und Sara nicht im Stich gelassen hat. Anschließend bastelten die Kinder noch ein kleines Windlicht. Wenn die Kerze im Inneren dann den Sternenhimmel zum Leuchten bringt, wissen wir, dass auch wir unter Gottes Segen stehen – wo immer wir hingehen.

Die nächsten KiGo-Aktionen sind bereits in Planung – lasst Euch überraschen, was Euch am 12.12. erwartet. Für aktuelle Infos, schaut bitte auf die Homepage.

EV. KIRCHE BÜCHENBACH
ST. WILLIBALD

**Mache dich auf
und werde Licht!**

offener StationenGottesDienst
für Kinder und ihre Familien

Geschichte • Musik • Gedanken • Mitmachen

24. DEZEMBER 2021 • 11-17 UHR
RUND UM ST. WILLIBALD

aktuelle Infos
WWW.BUECHENBACH-
EVANGELISCH.DE



Kinder und Jugend

Kinderchor (im Gemeindehaus am Freitag)

17:00-17:45 Uhr: 1-2 Klasse und ab 5 Jahren, wenn ältere Geschwister mitkommen
17:45 Uhr: ab 12 Jahren
18:15 Uhr -19:00 Uhr: 3. Klasse bis 5. Klasse
Infos: Helge Halmen, Tel.: 09171-843548



Mädelsgruppe ab 12 Jahren bzw. ab der 6. Klasse (im Jugendhaus)

Jeweils von 17:30-19:00 Uhr

Di, 14.12; Di, 12.01, 25.01, 08.02, 22.02; 08.04; (in der Regel 14-tägig)

Info bei: Heide Driemel und Vanessa Krauß

Im Internet unter: https://buechenbach-evangelisch.de/jugrupp_maedel

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

14-tägig, Samstags, 10:00 bis 12 Uhr

nächste Termine: 11.12., 15.1., 29.1., 12.2. und 26.2.

Info bei: Linda Schoetschel, BuechenbacherRanger@gmx.de

Mütter-Gebets-Kreis

Termine sind in Planung.

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225

Ladies Lounge – Von zu , von Herz zu Herz

Die nächsten Termine sind: 8.12., 22.12; jeweils 20:15 Uhr

Die Termine für 2022 sind in Planung im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und

Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

für Jugendliche ab der 7. Klasse und junge Erwachsene im Jugendhaus am Montag, von 19:00 - 20:30 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Gottesdienste

- "In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite)."
- Gottesdienste um 16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

08.12.21	Pfarrer Lucian Bolos	12.01.22	Pfarrer(in) Schwarz-Biller
26.01.22	Pfarrer Lucian Bolos	16.02.22	Pfarrer(in) Schwarz-Biller

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Hofer, Tel.: 09171-62757
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548

Kindergottesdienste



Neuer Termin: 12.12.2021, 10:00 Uhr

Offene Adventsmusik

in St. Willibald: Ab 28.11. jeden Adventssonntag ab 17 Uhr.



Gottesdienste in Sankt Willibald

28.11.21	1. Advent	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
05.12.21	2. Advent	10:00	Predigt-Gottesdienst m. Musik-Team	Pfr. Schwarz-Biller
12.12.21	3. Advent	10:00	Gottesdienst	Lektor Schuster
19.12.21	4. Advent	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
24.12.21	Heilig Abend	11-17 Uhr	Weihnachtlicher Stationenweg rund um St. Willibald - bitte achten Sie auf aktuelle Informationen im Internet und der Tagespresse	Familien-Gottesdienst-Team
		19:00	Christvesper, 3G-Regel	Pfarrer Ertel
		22:00	Christmette  , 3G-Regel	Pfarrer Ertel
25.12.21	Christfest I	10:00	Gottesdienst mit  , 	Pfr. Schwarz-Biller
26.12.21	Christfest II	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
31.12.21	Altjahres- abend	15:00	Gottesdienst,  , 3G-Regel	Pfarrer Ertel
01.01.22	Neujahr	10:00	Gottesdienst	Pfr. Schwarz-Biller
02.01.22	1.So.n. Chr.	10:00	Gottesdienst	Lektor Erlbacher
06.01.22	Epiphantias	10:00	Gottesdienst mit Kirchenchor	Pfr. Schwarz-Biller
07.01.22	Freitag	20:00	Lobpreisabend	
09.01.22	1. So. n. Epiph.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
16.01.22	2. So. n. Epiph.	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
23.01.22	3. So. n. Epiph.	10:00	Predigt-Gottesdienst mit Musikteam	Pfr. Schwarz-Biller
30.01.20	Letzt. So. n. Epiph.	10:00	Gottesdienst	Lektor Katheder
06.02.22	4. So. vor der Passi- onszeit	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
13.02.22	Septuagesimae	10:00	Gottesdienst mit 	Pfr. Schwarz-Biller
20.02.22	Sexagesimae	10:00	Predigt-Gottesdienst mit Musikteam zum Auftakt der Bibelabende 2022	Pfarrer Ertel
27.02.22	Estomihi	10:00	Gottesdienst	Lektorin Schreiner

04.03.22	Weltgebetstag	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	WGT-Team
06.03.22	Invokavit	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
11.03.22	Freitag	20:00	Lobpreisabend	

) Gottesdienst mit Einzelkelch-Abendmahl,
 ) mit Kindergottesdienst,
  mit Posaunenchor und mit
  Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Hinweis: In der Regel müssen zu unseren Gottesdiensten (Stand November 2021) keine Nachweise über Impfungen oder Tests mitgebracht werden, da wir Abstand halten. Ausnahmen bilden Gottesdienste, zu denen eine höhere Besucherzahl zu erwarten ist. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Regelungen, die Sie auf unserer Homepage www.buechenbach-evangelisch.de finden. Alle Gottesdienste werden in der Regel auch live auf unserem YouTube-Kanal „Deine Kirche Büchenbach“ übertragen (www.youtube.com/deinekirche).

Gebet für Israel – offener ökumenischer Gebetstreff

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250



24-Stundengebet – offener ökumenischer Gebetstreff

- im Obergeschoss des Jugendhauses, in der Regel alle zwei Monate.
Nächster Termin: 7./8. Januar,
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

Altenkreis

- im Gemeindehaus monatlich am Mittwoch um 14:30 Uhr,
Barbara Raaf und Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller Tel. 897427

Nächste Termine:

08. Dezember: Adventstreffen

19. Januar: Rückblick mit Fotos

09. Februar: ökumenischer Fasching im Pfarrsaal der Herz Jesu Kirche

Gemeindekreis Rothaurach

- Monatlich im Gemeindehaus Rothaurach, donnerstags 14 Uhr.
Ansprechpartnerin: Marga Rißmann, Telefon 09171-4740

Nächste Termine:

- 9. Dezember:** Advent
- 13. Januar:** Gedanken zur Jahreslosung – Pfr. Schwarz-Biller
- 10. Februar:** Fashing
- 10. März:** Kripo Schwabach "Wie schütze ich mich vor Betrügern"

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Posaunenchor Breitenlohe

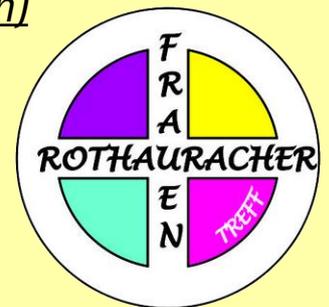
- im Feuerwehrhaus Breitenlohe,
jeden Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr,
Herr Hans Hochmeyer Tel. 5830



Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- im Gemeindehaus Rothaurach; donnerstags um
19:30 Uhr im Gemeindehaus
Michaela Jilg, Tel Nr.09171/899583
- Nächste Termine:

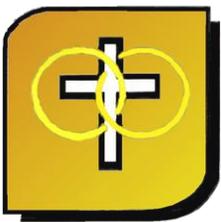
- 16. Dezember:** gemütlicher Jahresausklang mit Wichtelgeschenk
- 20. Januar:** Lesung mit Willi Lauterbach
- 24. Februar:** Rißmanns Landwirtschaftsbetrieb
- 17. März:** Kriminalprävention – Weißer Ring – Opfergewalt -
was bedeutet dies?



**Siehe auch Termine auf der
Homepage!**



Getauft wurden



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember 2021



70 Jahre

**In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!**

Januar 2022



70 Jahre

**In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!**

Februar 2022

70 Jahre

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir beten gerne für dich!

Neuer Gebetsbriefkasten in unserer Kirche.

Schreib dein(e) Anliegen auf einen ausliegenden Zettel

und wirf ihn in den Gebetsbriefkasten, den Martin Maurer so wunderbar angefertigt hat.

Das geht auch einfach anonym – wie du möchtest! In jedem Fall behandeln wir dein Anliegen vertraulich und beten dann vier Wochen lang für dich.

Dein Gebetsteam

(Anita Sauer, Katja Gersler, Kerstin Rühl, Heide Driemel, Rebekka Sauer, Sabrina Ertel, Thomas Schulz, Pia Halmen)

Du willst lieber persönlich mit uns sprechen? Dann fülle einen ausliegenden Kontaktzettel aus und wirf ihn in den Gebetsbriefkasten oder schreib eine E-Mail an

beten.buechenbach@web.de.



Interview im Gemeindebrief

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Mein Name ist Kathrin Helm und ich bin in Büchenbach als Tochter einer katholischen Mutter und eines evangelischen Vaters im christlichen Glauben aufgewachsen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Familie und Freunden. Außerdem erkunde ich mit großem Vergnügen die nahe Natur mit meinen Hunden.



In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Seit September 2013 arbeite ich in der Evangelischen Martins Kindertagesstätte. Begonnen habe ich als Berufspraktikantin zur Erzieherin in der Mäusegruppe (Kindergartengruppe) und der Hortgruppe. Im September 2014 wurde ich dann als Erzieherin weiterbeschäftigt und übernahm die Gruppenleitung einer Krippengruppe – der Käfergruppe. Von September 2015 bis Oktober 2021 bekam ich den Posten der Ständig Stellvertretenden Kindertagesstätten Leitung zugesprochen und damit unterlagen auch einige administrative Tätigkeiten meiner Verantwortung. Ich freue mich, seit 01.11.2021 in große Fußstapfen treten zu dürfen und nun Leitung der Gesamt-Kita zu sein.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? – Gab es dazu einen Anlass?

Schon in meiner Kindheit und Jugend besuchte ich mit meinen Freundinnen gerne die Gottesdienste in der St. Willibald Kirche. Meine engere Identifikation mit der Ev.-Luth Kirchengemeinde entstand durch meine Berufsausbildung zur Erzieherin an der Evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik in Gunzenhausen. Besondere Wirkung hatten auf mich die Theologiestunden und damit verbundene Auseinandersetzungen mit der evangelischen Lehre von Gott und dem dortigen Diakon Dr. Siegfried Rodehau. Dadurch motiviert nahm ich an religionspädagogischen Seminartagen teil und schloss erfolgreich mit dem Religionspädagogischen Ausbildungs-Zertifikat ab.

Daraufhin war es mir ein Anliegen schon den Jüngsten meiner Heimatgemeinde in der evangelischen Kita den christlichen Glauben näher zu bringen. Sei es durch einzelne biblische Geschichten, den Besuch unserer St Willibaldkirche, Andachten mit Pfarrer Mario Ertel oder aber die Mitgestaltung des Gemeindefestes.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Psalm 23, 1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Diese Bibelstelle ist mir besonders wichtig, da sie verdeutlicht, dass es uns, wenn wir uns von Gott leiten lassen, an nichts fehlen wird und wir uns vor nichts ängstigen müssen. Zuversicht gibt mir hierbei auch mein Firm-Spruch aus Lk1, 28: „Der Herr ist mit dir“. Genau diese Haltung ist mir wichtig, den mir anvertrauten Kindern weiterzugeben, dass auch sie Vertrauen, Sicherheit und Ermutigung im Glauben an Jesus Christus finden können. Damit einher geht für mich die Dankbarkeit,

die wir als gläubige Christen Gott für seinen Schutz entgegenbringen und im Umkehrschluss seine Schöpfung wahren. Wir im Kindergarten leben die Wahrung der Schöpfung mit den Kindern ganz selbstverständlich in unserem Alltag. Das zeigt sich indem wir z. B. keine Blätter von den Bäumen abreißen oder Krabbeltierchen, die sich nach drinnen verirrt haben nicht töten, sondern vorsichtig nach draußen geleiten uvm.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Ich wünsche mir ein möglichst „normales“ Kindergartenjahr, in dem wir gemeinsam mit allen Kindern unserer Einrichtung und der Kirchengemeinde den Jahreskreis in Verbindung mit dem Kirchenjahr erleben und feiern können.



Corona – Gemeinsam die Folgen bewältigen

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, erbitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 28. März bis 03. April 2022 Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Joachim Wenzel, Tel.: 0911/9354-314, wenzel@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2022

„Die Frau des Nobelpreisträgers“

Ein Kinoabend nicht nur für Frauen

„In Rückblenden erfährt der Zuschauer, dass Joan Castleman, die ihren Ehemann zu der Verleihung des Literatur-Nobelpreises begleitet, in jungen Jahren selbst eine vielversprechende Autorin war, ihre eigene Karriere jedoch der ihres Mannes untergeordnet hat. Bei den Golden Globe Awards 2019 wurde Glenn Close als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet. Im Rahmen der Oscarverleihung 2019 erhielt Close eine Nominierung als beste Hauptdarstellerin“ (Zitat: Wikipedia). Nach dem Film besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten des Dekanats in Zusammenarbeit mit dem EBW Schwabach

Termin: Montag, 17. Januar, 19.00 Uhr, Ort: Bavaria-Kino, Bahnhofstraße 66, Roth

Gebühr: 7,- Euro vor Ort zu bezahlen, Anmeldung nicht erforderlich

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!" (M. Gandhi)

Frauen-Wochenende zum Auftanken auf dem Hesselberg

Die gegenwärtigen Krisen als Chancen für Veränderung begreifen, damit nicht alles so weitergeht wie vorher, wie kann das gelingen? Neben den Anregungen für Geist und Seele soll auch der Körper nicht zu kurz kommen: das Tagungshaus mit Hallenbad und Sauna und seine landschaftlich reizvolle Umgebung bieten viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten des Dekanats in Zusammenarbeit mit dem EBW Schwabach

Termin: Fr 18. Februar, 18:00 – So 20. Februar, 13:00 Uhr

Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg, Kosten: (im Einzelzimmer) 195,00 Euro,

Leitung: Gerlinde Krehn, Friederike Spörl-Springer, Iris Hablesreiter

Anmeldung bis zum 17.01.2022 online unter www.ebw-schwabach.de ,

Telefon 09122 9256-420.



*Dank an die
Dorfgemein-
schaft von
Aurau für den
schönen
Schmuck zum
Erntedankfest!*



„Predigt-Gottesdienst mit Musikteam...“

– das war ursprünglich mal ein Arbeitstitel für ein modernes, unkompliziertes Gottesdienstformat. Schwerpunkt eben auf der Verkündigung und neueren Liedern.



Arbeitstitel sind aber wenig einladend und außerdem etwas schwerfällig. Wir suchen für die modernen Gottesdienste einen passenden Namen! Erste Ideen gibt es schon – aber vielleicht ist Ihre ja noch nicht dabei??

Machen Sie einen Vorschlag – gerne per Mail an pfarramt.buechenbach@elkb.de oder im persönlichen Gespräch, z.B. nach einem entsprechenden Gottesdienst ☺.

Neues vom Altkreis

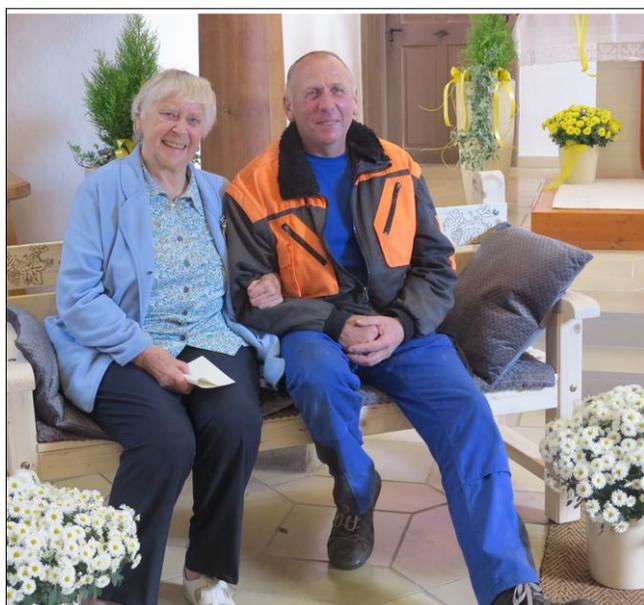


Nach langer Zeit konnte der Altkreis als Gruppe wieder zusammenkommen. Im Sommer wurde entschieden, dass im Herbst, nahe dem Erntedankfest, wieder ein Treffen stattfinden soll. Es sollte eine Andacht für die Senioren

sein, um Gott zu danken für alle Bewahrung und alles Mitgehen durch die letzten eineinhalb Jahre, aber auch Dank sagen an jemanden, der nach beinahe vierzig Jahren das Amt als Leiterin des Altkreises abge-



ben wollte – Erika Budde. Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller hielt die Andacht und füllte dabei Jahreszeit gemäß einen Erntekorb mit Dingen, die als Symbole und Dank für die Tätigkeit von Frau Budde zu werten waren. Da gab es Knospen, die aufgegangen waren, als sie das Amt übernommen hatte, daraus aufgegangene Blüten, als Zeichen der Freude über das Zusammensein und erfüllte Stunden. Dazu



kamen Weintrauben als Zeichen für fröhliche Feiern, auch Hagebutten für lustige Fa-

schingsnachmittage – ihr Mark ist ja die Füllung für Faschingskrapfen. Aber auch Dornen fügte sie hinzu, denn manchmal blieb Ärger nicht aus, der aber immer schnell bereinigt wurde. Äpfel waren schließlich das Symbol für Gesundheit an Leib und Seele.

Sandra Schwarz-Biller bedankte sich, auch beim Team, für das gute Gelingen und die tolle Zusammenarbeit und meinte dann, alles hat seine Zeit, wie es auch in der Lesung aus dem Buch der Prediger hieß. Jetzt ist die Zeit zum Ausruhen gekommen. Damit das auch gut klappt, bekam sie als Geschenk eine stabil gezimmerte Ruhebänk, in deren Rücklehne ihr Konfirmationsspruch eingebrannt ist: „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht“ (Philipper 4,13). Pfarrer Mario Ertel segnete sie und entließ sie damit aus ihrem Amt. Anschließend wurde Barbara Raaf mit einem Segen als Nachfolgerin eingeführt.

Zum Abschluss zitierte Sandra Schwarz-Biller Dietrich Bonhoeffer mit den Worten:

Der Christ hat sein Betätigungsfeld in der Welt. Hier soll er anfassen, mitschaffen und wirken, hier den Willen Gottes tun. Und darum ist der Christ nicht resignierter Pessimist, sondern einer, der freilich von der Welt weniger erhofft – die Welt vergeht –, der aber von Gott alles erhofft und darum schon in der Welt freudig und heiter ist.“

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für den 8. Dezember hatten wir für den Altenkreis einen Adventsnachmittag geplant. Er sollte unter der 2G-Regel (geimpft oder genesen) stattfinden. Nach der derzeitigen Corona-Lage kann er leider doch nicht stattfinden.

Friedhofs-Aktions-Tag



Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Helfern vom 18.09.2021 beim Friedhofs-Aktions-Tag.

Zusammen mit Otmar Schön hatten sich die Helfer mit Schubkarre, Rechen und Schaufel an die Ausbesserung des Rasens begeben. Einige Absenkungen

und schadhafte Stellen wurden mit Erde aufgefüllt. Nach einer Brotzeit mit leckeren belegten Semmeln vom Metzger Kanzler, konnte dann neuer Rasen ausgesät werden. Es war prima, dass sich wieder fleißige Helfer an der Aktion beteiligt hatten. Im Frühjahr wird dann in den weiteren Abteilungen gearbeitet.

Der „Grüne Gockel“ kräht weiter!!

Der "Grüne Gockel" ist das Erkennungszeichen für kirchliches Umweltmanagement. Er hilft Kirchengemeinden Einsparpotentiale zu erkennen, Verhaltensänderungen zu ermöglichen und sinnvolle Investitionen zu planen. Seit 12.11.2016 ist die Kirchengemeinde eine „Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Handeln“.



Am 14. Oktober 2021 wurde durch Herrn Taub-Urkunde
mann, als kirchlicher Umweltrevisor, die neue
„Kirchengemeinde mit umweltgerechtem Han-
Grüne Gockel“ überreicht. St. Willibald hat die Rezerti-
fizierung des Um-
weltmanagementsystem „Grüner Gockel“ geschafft. Durch das Umweltteam wurden in
einigen Treffen hierfür die Voraussetzungen geschaffen. Es wurde ein neues Umweltpro-
gramm und eine aktualisierte Umwelterklärung erstellt. Dies kann auf der Homepage
gerne heruntergeladen werden. Das Umweltteam kontrolliert regelmäßig die wichtigs-
ten Umwelt- und Klimadaten und erarbeitet Verbesserungsvorschläge für die Umweltbi-
lanz unserer Kirchengemeinde. Ziel ist die kontinuierliche Reduzierung der Umweltbe-
lastungen sowie die Information und der Kontakt zu den Gemeindegliedern.

Ein großer Dank gilt hier Thomas Will, unserem Leiter des Umweltteams.

Thomas Will war im Team „Grüner Gockel“ als Umweltauditor über 9 Jahre in unserer
Kirchengemeinde tätig. Aus privaten Gründen ist er mit seiner Familie wieder in die alte
Heimat gezogen.

Mit seiner engagierten, strukturierten Arbeit im Team hat er maßgeblich beigetragen,
dass St. Willibald auch weiterhin eine „Grüne-Gockel“ Kirchengemeinde ist.

Zum Abschied konnte Pfarrerin Schwarz-Biller ihm ein kleines Geschenk überreichen
und das Gockel-Team sich mit einem gemeinsamen Essen von Ihm verabschieden.

*Wir wünschen Ihm in seiner neuen Heimat alles Gute und Gottes Segen möge ihn und
seine Familie immer begleiten.*

Urkunde



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach
Obere Bahnhofstraße 3
91186 Büchenbach

Die Kirchengemeinde hat ein geprüftes kirchliches Umweltmanagement eingeführt und trägt im Verzeichnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die

Registrierungsnummer BY-087

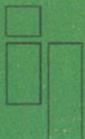
Mit ihrem neuerlichen Umweltbericht dokumentiert sie ihr weiterhin umweltgerechtes Handeln und dabei die kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistungen. Sie ist berechtigt, auf allen ihren Veröffentlichungen das Zeichen „Grüner Gockel“ zu führen.

Die Prüfung vor Ort erfolgte am 14.10.2021 durch den kirchlichen Umweltrevisor Helmut Taubmann, Velden. Dieses Zertifikat mit der **Prüfnummer BY-087-141021-HT** ist bis zum 13.10.2025 gültig. Dann ist eine Rezertifizierung erforderlich.

München, den 14.10.2021

Prof. Dr. Hans-Peter Hübner
Oberkirchenrat

Christina Mertens
Arbeitsstelle Umweltmanagement



Evang. - Luth. Kirche in Bayern

Enneagramm-Treffen

Vom 20. Oktober bis 10. November trafen sich einmal in der Woche neun Interessierte mit Gottfried und Anne Wenzelmann zur Beschäftigung mit dem „Enneagramm“. Sie ha-



ben anhand dieser neun Persönlichkeitstypen mehr über sich selbst und ihre Mitmenschen erfahren. Dabei hat es schon so manchen Aha-Effekt gegeben: „Deswegen reagiert der so!“ „Nun ist mir klar, warum wir Krach in der Firma haben!“ Entdeckt man bei sich selbst problematische Seiten, so gibt es durch den christlichen Glauben Hoffnung zur Veränderung zum Guten.

Leider konnten nicht alle teilnehmen, die sich interessiert hatten. Deshalb soll es im neuen Jahr noch einmal so ein Einführungsangebot geben. Schon jetzt dazu herzliche Einladung!

Anne Wenzelmann



Damit Ströme lebendigen Wassers fließen

Am 1. Oktober fand zum Tag der Schöpfung um 19 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Willibaldskirche statt, der parallel dazu auch über YouTube besucht werden konnte. Um sich dem Thema des lebendigen Wassers einmal von einer anderen Seite zu nähern, war der Vorsitzende des Wasserzweckverbandes Aurach Gruppe – Bürgermeister Helmut Bauz – als Interviewpartner für Pfarrer Ertel gekommen. Er konnte der anwesenden Gemeinde Interessantes über die Wasserversorgung direkt vor Ort erzählen. Drei Hochbrunnen und ein Tiefbrunnen stellen die Wasserversorgung in der Gemeinde und darüber hinaus sicher, 10.000 Haushalte werden vom Wasserzweckverband mit qualitativ sehr gutem Wasser versorgt. Eine privilegierte, üppige Situation!

Das ist leider nicht überall so, Wasser ist in vielen Regionen der Welt Mangelware. Es geht darum, sich auf diese lebensspendende Gabe „Wasser“ zu besinnen, sie wert zu schätzen und zu schützen.

Wasser bringt aber nicht nur Segen. Gerade in diesem Jahr mussten wir in Deutschland sehen, dass Wasser auch eine verheerende Wirkung haben kann. Pfarrer Reicherzer, der selbst einige Jahre im Ahrtal lebte, berichtete hiervon. In seiner Predigt verwies er nochmals auf die zwei unterschiedlichen Wirkungen des Wassers anhand von zwei Beispielen: Vor zweihundert Jahren verstarb Napoleon in der Verbannung. Ähnlich einer Flut, die nicht aufzuhalten schien, hatte er Europa mit Krieg überzogen, mit Folgen, die nachwirkten. In Napoleons Todesjahr kam ein Priester –Sebastian Kneipp– auf die Welt, der als Naturkundler der Kneipp Therapie seinen Namen gab und somit die andere, heilende Wirkung des Wassers in den Vordergrund stellte und vielen Menschen Linderung ihrer Beschwerden brachte.

Zu jeder der anschließenden Fürbitten wurde eine Schwimmkerze in einer Glasschale entzündet.

Der ganze Gottesdienst wurde mit Liedern unterstrichen, die oftmals auch das Thema Wasser hatten.

Als Erinnerung an die Taufe segnete Pfarrer Reicherzer Wasser. Am Ausgang bekam jeder Gottesdienstbesucher ein kleines Fläschchen Weihwasser als Erinnerung an den Gottesdienst.

Die Kollekte wurde dieses Mal aufgeteilt: zum einen für die Flutopfer in Deutschland zum anderen für ein Wasserprojekt von Brot für die Welt.

Elke Dechet für das ökumenische Team

Der offene Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach

„Offen“, das heißt nicht nur offen für Frauen jeden Alters und offen für Frauen jeglicher Konfession, sondern vor allem offen für jedes Themengebiet.

Üblicherweise treffen wir uns alle 4 bis 6 Wochen. Leider mussten, wegen Corona, die ersten 5 Termin, im Jahr 2021 ausfallen.

Am Donnerstag, 22. Juli 2021 durften wir uns endlich wieder treffen. Hier stand unsere jährliche Radtour an. Es wurde von Rothaurach Richtung Aurau dann Breitenlohe und schließlich nach Büchenbach geradelt.

Der Einkehrschwung war in Büchenbach. Dort kamen diejenigen hinzu, die aus zeitlichen Gründen nicht mitradeln konnten oder aber für die Büchenbacher Frauen, die direkt dorthin kommen wollten.

Am Donnerstag, 30. Sept. 2021 trafen wir uns in Spalt zu einer Stadtführung. Hier waren 18 Personen mit dabei. Auch für Leute, die meinten Spalt gut zu kennen, für die gab es Neuigkeiten und neue Ecken, die wir erkundet durften. Eine Stadtführung, im Dämmerlicht, ruft eine ganz besondere Stimmung hervor.

Unsere nächsten Termin und Themen sind – wenn Corona dies zulässt:

-  Donnerstag, 16. Dez. 2021 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach
gemütlicher Jahresausklang mit Wichtelgeschenke
-  Donnerstag, 20. Jan. 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach
Lesung mit Willi Lauterbach
-  Donnerstag, 24. Febr. 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach
Rißmann's Landwirtschaftsbetrieb
-  Donnerstag; 17. März 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach
Kriminalprävention – Weißer Ring – Opfergewalt – was bedeutet dies?

Unser Treff ist offen für jede Frau. Wer Interesse hat kann sich gerne bei Michaela Jilg, Mail: rissmannm@web.de oder Tel.-Nr. 899 583 melden.

Gemeindeversammlung in Rothaurach

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **Dienstag, 18. Januar 2022** um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus Rothaurach.

Neben aktueller Anliegen aus der Gemeinde soll an diesem Abend die Zukunft unseres Gemeindehauses in Rothaurach im Mittelpunkt stehen.

Damit auch in den kommenden Jahren die Gemeindegarbeit, angesichts immer knapper werdender finanzieller Mittel, gut gelingen kann, freuen wir uns über alles gemeinsame Mitdenken und aktive Gestalten und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme an diesem Abend!

Der Blaumann und der Kirchenschmuck

Tagein, tagaus – oder besser Sonntag-ein, Sonntag-aus wird unsere Willibaldkirche mit unglaublicher Liebe geschmückt. Nach dem putzen der Kirche bringt unser Mesner die Spitzendeckchen und Kerzen und der Gärtner die Blumen. Ich mag sie so gern, die bunten Farben der Blumen. Frühlingsblüher oder Sonnenblumen, die Astern und Trockengebilde und die Tannenspitzen.



Das ganze Jahr erfreue ich mich daran, Ihr auch? Ganz besonders schön sind die Feste! Manches Mal werden Stühle gerückt, Tische gebracht und Lichter angezündet. Wenn es draußen dunkel wird, und der Lichtergottesdienst naht, die Kerzen brennen und die Kirche in stillen Glanz erhellen, dann weiß ich, es dauert nicht mehr lange, und es ist Weihnachten.

Schaut mal, wem ich da auf die Schulter gesprungen bin? Die beiden haben vielleicht geguckt! Wenn Ihr sie sonntags seht, erkennt Ihr sie bestimmt nicht wieder.

Nun aber lasst uns die Kerzen anzünden, denn das Licht kommt in die Welt:

Jesus sprach: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Joh 8,12

Euer Willi

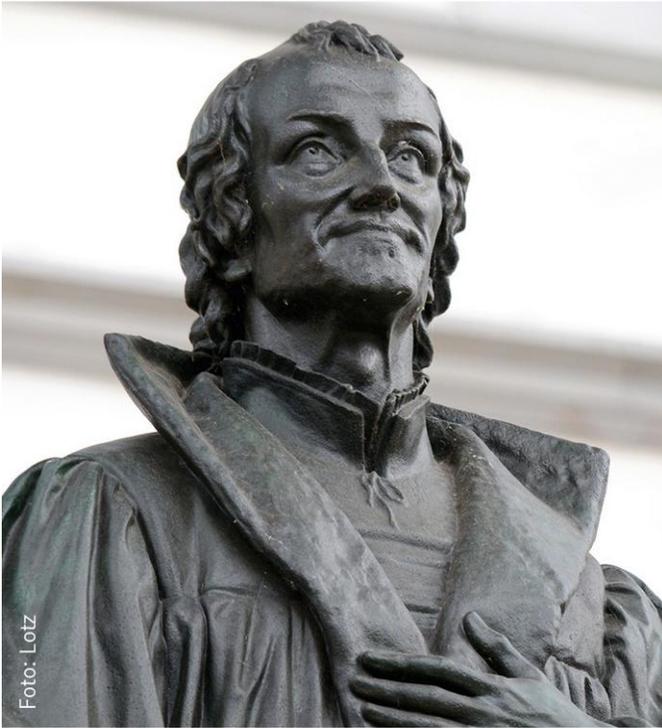
FREITAG
7. JANUAR 2022
20 UHR

Lobpreis Abend

MIT ABSTAND IN DER
KIRCHE ODER
LIVE AUF [YOUTUBE.COM/
DEINEKIRCHE](https://www.youtube.com/deinekirche)

Vor 525 Jahren wurde **Philipp Melanchthon** geboren

Zäher Brückenbauer



Im Sommer 1518 kam ein einundzwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melanchthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melanchthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“.

Philipp Melanchthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen

Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertreibend – Melanchthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer geläuterten, zum Ursprung zurückgeführten Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Melanchthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.

Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melanchthon musste sich wachweiches Kompromisslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen – spätestens als er sich von Luthers grober Polemik gegen das Papsttum abgrenzte und eine kollegiale Kirchenleitung durch die Bischöfe mit einem Ehrenprimat des Papstes zur Diskussion stellte.

Enttäuscht und müde starb Melanchthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“

CHRISTIAN FELDMANN



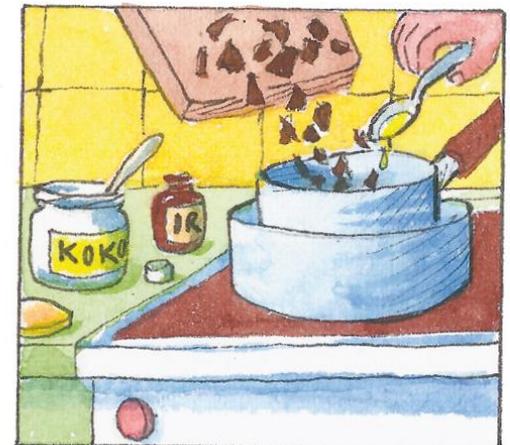
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



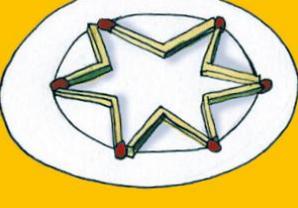
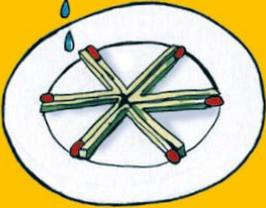
Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern



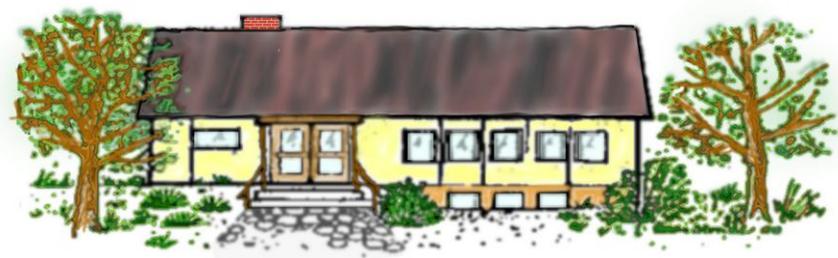
Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

28.11.21	1. Advent	16:00	Ökum. Familiengottesd. mit begr. Teilnehmerzahl	Pfarrerin Schwarz-Biller
05.12.21	2. Advent	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Schwarz-Biller
19.12.21	4. Advent	09:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
24.12.21	Heilig Abend	17:00	Christvesper	Pfrin. Schwarz-Biller
26.12.21	Christfest II	09:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfarrer Ertel
31.12.21	Altjahresabend	17:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
06.01.22	Epiphantias	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Schwarz-Biller
16.01.22	2. So. n. Epiph.	09:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
30.01.22	L. So. n. Epiph.	09:00	Gottesdienst	Lektor Katheder
13.02.22	Septuagesimae	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Schwarz-Biller
27.02.22	Estomihi	09:00	Gottesdienst	Lektorin Schreiner

Hinweis: In der Regel müssen zu unseren Gottesdiensten (Stand November 2021) keine Nachweise über Impfungen oder Tests mitgebracht werden, da wir Abstand halten. Ausnahmen bilden Gottesdienste, zu denen eine höhere Besucherzahl zu erwarten ist. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Regelungen, die Sie auf unserer Homepage www.buechenbach-evangelisch.de finden.

Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

- Donnerstags, Themen und Termine siehe Seite 35

Gemeindekreis im Gemeindehaus Rothaurach: jeweils um 14:00 Uhr

- Do. 9.12. Advent
- Mo. 13.01.2022, Gedanken zur Jahreslosung – Schwarz-Biller
- Do. 10.02.2021, Fasching
- Do. 10.3.2021, Kripo Schwabach "Wie schütze ich mich vor Betrügern"